

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	141213
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	447 54
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.07.2020
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	52434,8736
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Großflächiger, heterogener Buchenwald auf leichter Geländekuppe und welligem, bzw. ansteigendem Terrain, durchzogen von einzelnen tieferliegenden, teils wasserüberstauten und feuchten Bereichen (vgl. Nachbarbiotope). und mit eingestreut noch einigen Lärchen. Heute dominieren in der Baumschicht Rotbuchen, die vereinzelt bis 80 cm BHD erreichen, meist aber nur 40-50 cm. Die noch vertretenen, älteren Lärchen erreichen bis 50 cm BHD. Die Höhen liegen bei rund 20 m. Die Buchen stehen meist locker, und sind außerdem von älteren Eichen durchsetzt. Daneben ist ein jüngerer Baumbestand aus Hain-Buchen, Buchen, Bergahorn und Eschen vorhanden, der mit Stammdicken von unter 20 cm einen lockeren Unterstand bildet. In Teilbereichen ist eine kräftige Verjüngung in der Strauchschicht und in der Krautschicht aus sehr viel Esche und Berg-Ahorn vorhanden. Die Krautschicht im Wald nur mäßig dicht, in Teilbereichen etwas kräftiger entwickelt, bildet Übergänge zwischen den Arten bodensaurer Standorte wie Flattergras, Sauerklee und andererseits recht hohen Anteilen von Zeigerarten eher mesophiler Standorte wie v.a. Perlgras. Im zentralen Bereich gibt es größere Bestände von Frühjahrsgeophyten, vor allem Buschwindröschen, Richtung benachbarte Auwälder kommt außerdem Scharbockskraut öfters vor, gelegentlich konnten sich dichte Bestände von Kleinblütigem Springkraut entwickeln. Der Bestand ist insgesamt etwas ruderal überprägt, vermutlich infolge einer jüngeren Durchforstungsmaßnahme, sodass gelegentlich dichtere Schlagfluren mit Brombeere, Kratzbeere und Adlerfarn entstanden sind. Insgesamt ist die Krautschicht relativ artenreich ausgeprägt. Noch immer ist recht viel Totholz, zumeist in dünner Form, im gesamten Bestand vorhanden. Im südlichen Teilbereich wurde ein ehemaliger Knick mit sehr alten Stiel-Eichen in den Bestand integriert. Der Anteil an Lärchen ist noch immer recht hoch, sodass der FFH-LRT (9130) nur mit C bewertet werden kann, er weist allerdings positive Entwicklungstendenzen auf.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WMM	Buchenwald basenreicher Standorte (2018)		
4	9130	Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)		

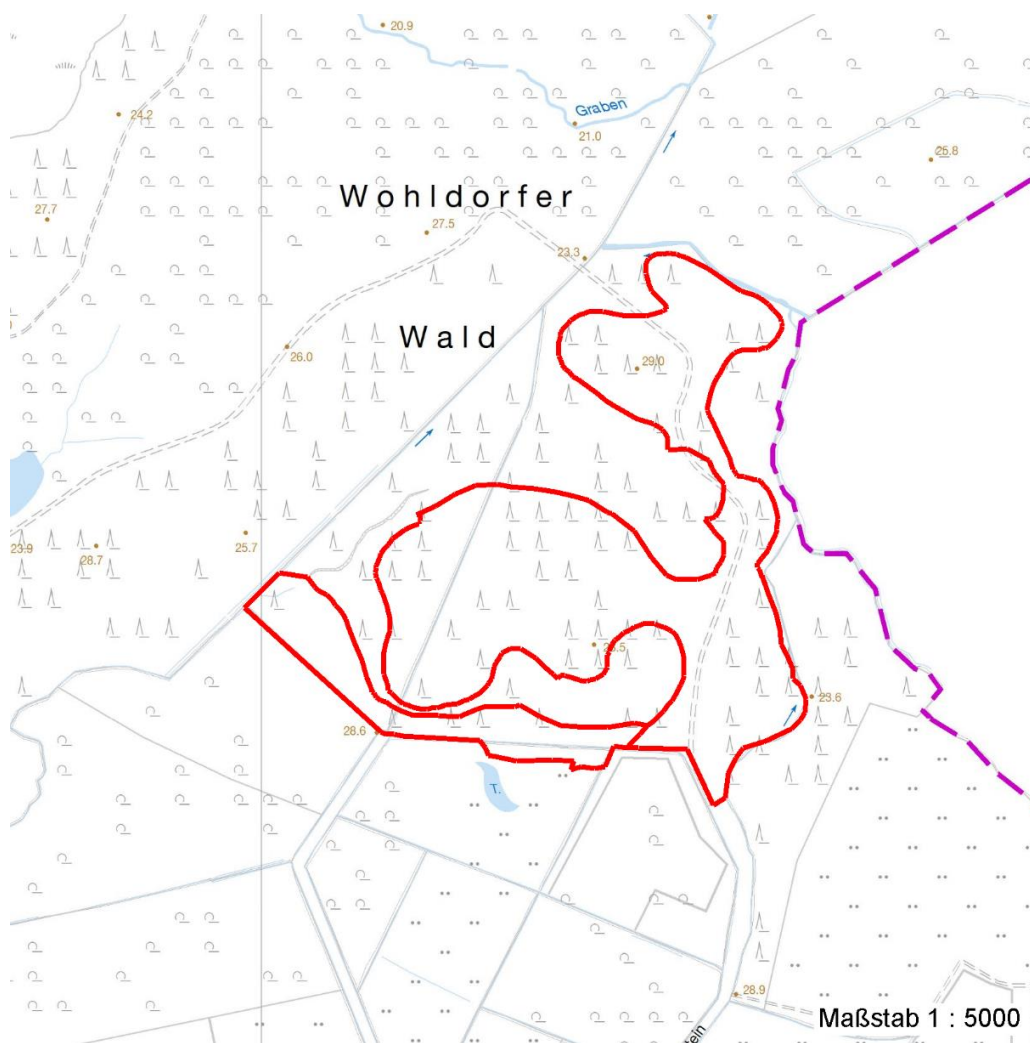
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich der Straße Am Großen Stein	Hochwert (Y)	5951116
Nachbarnutzung/en	Buchenwald, feuchte Senken	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
Rechtswert (X)	576237	Gemarkung	Ohlstedt (537)
Bezirk	Wandsbek		
Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)		

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	141213
		DK5 DK5-GK	7650 7652
		DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	447 54
Bearbeitung	BAM	Kartierung	14.07.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	52434,8736
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.	x
Ausgleichsflächen	Biosphärenreservat	Nationalpark		
NSG / ND / LSG	NSG Wohldorfer Wald [HH-508 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET	Wohldorfer Wald [DE 2226-302 / Anteil: 100%]			
Wasserschutzgebiet				
Karte				



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
141213	61647	7650	33	23.05.2011	>	7652	54
141213	70856	7650	441	08.06.2004	>	7652	1017

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78831	0	7650_447_140720_1.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	141213
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7650 7652
Bearbeitung	BAM	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	447 54
Anzahl Abschnitte	2	Kartierung	14.07.2020
		Fläche / Länge [m²/m]	52434,8736
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78832	0	7650_447_140720_4.JPG	
78833	0	7650_447_140720_3.JPG	
78834	0	7650_447_140720_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Aktuell kleinflächig Ausbreitung von Schlagfluren, etwas Eutrophierung, Vorkommen letzter Nadelgehölze
Wertgesichtspunkte	Artenreiche Krautschicht mit hohen Anteilen von Frühjahrsgeophyten, günstige, naturnahe Entwicklung als Folge der Durchforstung, einige Altbäume im Süden
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Holzbewohnende Insekten Insekten, allgemein Waldvögel
Maßnahmen	Bestand der Sukzession überlassen, möglichst naturnahe Entwicklung zulassen, forstliche Maßnahmen auf das Entnehmen der letzten Nadelbäume beschränken.

Foto

Fotodatei	7650_447_140720_1.JPG	Fotodatei	7650_447_140720_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	141213
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	447 54
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.07.2020
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	52434,8736
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7650_447_140720_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung

Fotodatei 7650_447_140720_4.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Buchenwald basenreicher Standorte (2018)	Biotoptyp	WMM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)	FFH-LRT	9130
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	141213
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	447 54
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.07.2020
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	52434,8736
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen 1.9 - Beseitigung von standortfremden Gehölze 9.1 - Naturwald entwickeln, Nutzung aufgeben 9.4 - Alt- und Biotopbäume erhalten 9.5 - Totholz im Wald belassen
Boden	
Humosität	h3 - (mittel) humos
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N2 - schwach geneigt (3,5-9 %)
Belichtung	4 - schattig bis halbschattig
Veg. - Struktur	
Waldentwicklungsphasen (FFH 2009)	1: < 13 cm (BHD) - Blöße bis Stangenholz 20 % 1: < 13 cm (BHD) - Blöße bis Stangenholz 50 % 2: 13-35 cm (BHD) - geringes Baumholz 60 % 3: 35-49 cm (BHD) - mittleres Baumholz 40 % 4: 49-70 cm (BHD) - starkes Baumholz 10 % 5: > 70 cm (BHD) - sehr starkes Baumholz/Altholz 5 %
Veg. - Höhe	
1. Baumschicht	20.00 m
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	4 - schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich
Futterwert	2 - sehr geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	4
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	1
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen) 19.1.02 - Glechometalia hederaceae (Halbschatten-Kraut-Ges.) 48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	9130 (BFN) Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)		C	
3	Arteninventar		C	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en)			
	A: >= 90 %			
	B: >= 80 %			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	141213
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	447 54
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.07.2020
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	52434,8736
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
	C: >= 70 %	72	C	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung)			
	A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch, hoher Flächenanteil		A	
	B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert			
	C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil			
4	Habitatstrukturen		C	
4.2	Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen)			
	A: >= 3 Waldentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 40 %			
	B: >= 2 Waldentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 20 %		B	
	C: sofern nicht A oder B zutrifft			
4.2	Habitatbäume			
	A: >= 6 Stück / ha			
	B: >= 3 Stück / ha			
	C: < 3 Stück / ha	2	C	
4.2	Totholz			
	A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz			
	B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz		B	
	C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz			
4.2	Durchmischung der verschiedenen Entwicklungsphasen			
	A: gut durchmischt, naturnah strukturiert			
	B: teilweise durchmischt		B	
	C: Entwicklungsphasen nebeneinander (Altersklassenwald)			
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung)			
	A: keine oder nur kleinflächige Beeinträchtigung (< 10 % Flächenanteil)			
	B: Beeinträchtigung auf 10 - 50 % der Fläche	15	B	
	C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche			
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) in der Baumschicht (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich)			
	A: < 5 %, kein Voranbau	0	A	
	B: 5-10 %			
	C: > 10 % oder Voranbau			
5.2	Deckung Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 5 %			
	B: 5 - 25 %	15	B	
	C: > 25 %			
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten)			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	141213
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	447 54
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.07.2020
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	52434,8736
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1 Lebensraumtyp			
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ Z
5.2	A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt	5	A
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und Gleisbildung auf den Rückelinien höchstens gering B: wenige Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und/oder mäßige Gleisbildung auf den Rückelinien C: erhebliche Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien oder starke Gleisbildung auf den Rückelinien		B
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C:		A

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	schattig bis halbschattig	4,4
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	Reaktion	mäßig sauer	5,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,3
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		S													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z															
Adoxa moschatellina (Moschuskraut)	7	w											3				
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w															
Anemone nemorosa (Busch-Windröschen)	7	z															
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w															
Carex remota (Winkel-Segge)	7	w															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w															
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	z															
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	7	z															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z															

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	141213
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	447 54
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.07.2020
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	52434,8736
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w																	
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w																	
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w																	
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w																	
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w																	
Epilobium montanum (Berg-Weidenröschen)	7	w																	
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	h																	
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	z		K1															
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	z		S															
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	w																	
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w																	
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w																	
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w																	
Galeobdolon luteum (Echte Goldnessel)	7	w															V		
Galium odoratum (Waldmeister)	7	z															V		
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w																	
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w																	
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z																	
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z																	
Hedera helix (Efeu)	7	w																	
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w														b			
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w																	
Larix decidua (Europäische Lärche)	7	w																	
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	z																	
Maianthemum bifolium (Zweiblättrige Schattenblume)	7	w																	
Melampyrum pratense (Wiesen-Wachtelweizen)	7	w															2		V
Melica uniflora (Einblütiges Perlgras)	7	h															3		
Milium effusum (Wald-Flattergras)	7	z																	
Molinia arundinacea (Rohr-Pfeifengras)	7	w															0		D
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	z																	
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z																	
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w																	
Prunus padus (Echte Traubekirsche)	7	w																	
Pteridium aquilinum (Adlerfarn)	7	z																	
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z																	
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w																	
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w																	
Rubus corylifolius agg. (Artengruppe Haselblattbrombeere)	7	z																	
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w																	
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w																	
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w																	
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	w																	
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w																	
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	z																	
Trientalis europaea (Siebenstern)	7	w																	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	141213
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	447 54
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.07.2020
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	52434,8736
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w																
	Anzahl Rote Liste Arten													5	2			
	Anzahl Arten													55				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland